



Digitale Souveränität

Prof. Dr. Gesche Joost



Universität der Künste Berlin

weizenbaum
institut



Deutsches
Forschungszentrum
für Künstliche
Intelligenz GmbH

**EINSTEIN
CENTER**
Digital Future



**Digitale
Souveränität**

19,-



Digitale Souveränität

Neue Ausgangslage für Verbraucherpolitik durch Digitalisierung, u.a. durch...

- ...mangelnde Transparenz über Datennutzung durch Online-Dienste
- ...fehlende Maßstäbe für den Wert der Daten
- ...fehlende Datenkompetenz bei Verbrauchern
- ...Intransparenz automatisierter Entscheidungen durch Algorithmen
- ...Sicherheitslücken im Internet der Dinge
- ...Datensilos und Lock-in-Effekte



Digitale Souveränität

- 2017: **Gutachten** des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen zum Thema „Digitale Souveränität“ von Verbraucher*innen
- Inzwischen:
 - **Digital Services Act** und **Digital Markets Act** der EU zur Stärkung der Rechte von Verbraucher*innen, u.a. zur Einschränkung der Sammlung persönlicher Daten für Werbezwecke, mehr Mitspracherecht von Nutzer*innen der großen Plattformen und eine Stärkung des Wettbewerbs durch alternative Anbieter



Digitale Souveränität

Begriffsbestimmung: Digitale Souveränität

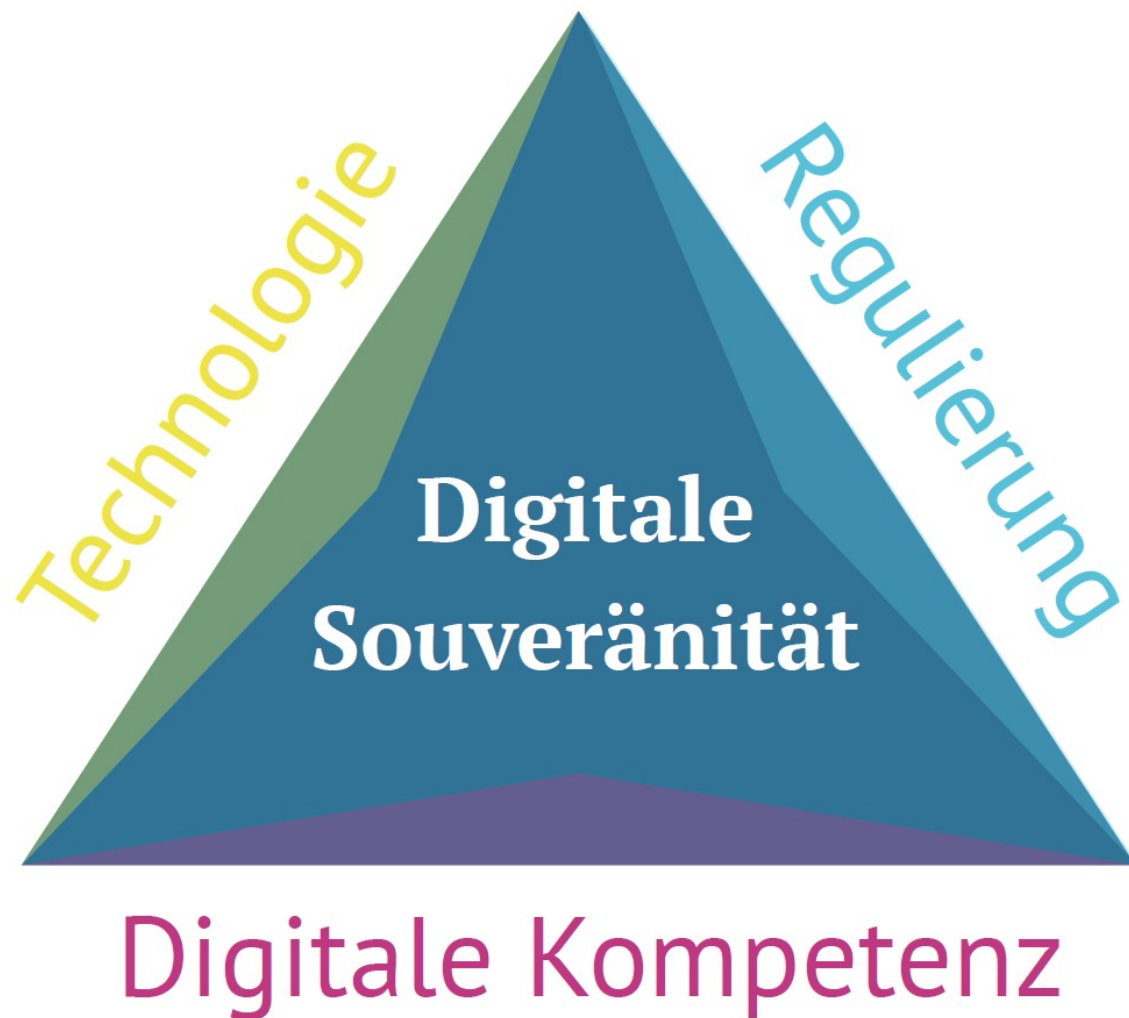
Unter Digitaler Souveränität verstehen wir die **Handlungsfähigkeit** und **Entscheidungsfreiheit** der Verbraucher, in der digitalen Welt in verschiedenen Rollen agieren zu können, nämlich als **Marktteilnehmer**, als **Konsumentenbürger** einer Gesellschaft sowie als „**Prosumer**“ in Netzwerken.

Der Begriff verweist darüber hinaus auf die Rechte und Pflichten von Bürgern im staatlichen Ordnungsrahmen und unterstreicht die Rahmenbedingungen, unter denen die Bürger frei, kompetent und verantwortungsvoll digitale Medien und Dienste nutzen können und somit in die Lage versetzt werden, aktiv an einer digitalen Gesellschaft teilzuhaben.



Digitale Souveränität

Handlungsfelder und Wirkungszusammenhänge





Digitale Souveränität



Leitlinien

Wahlfreiheit

Selbstbestimmung

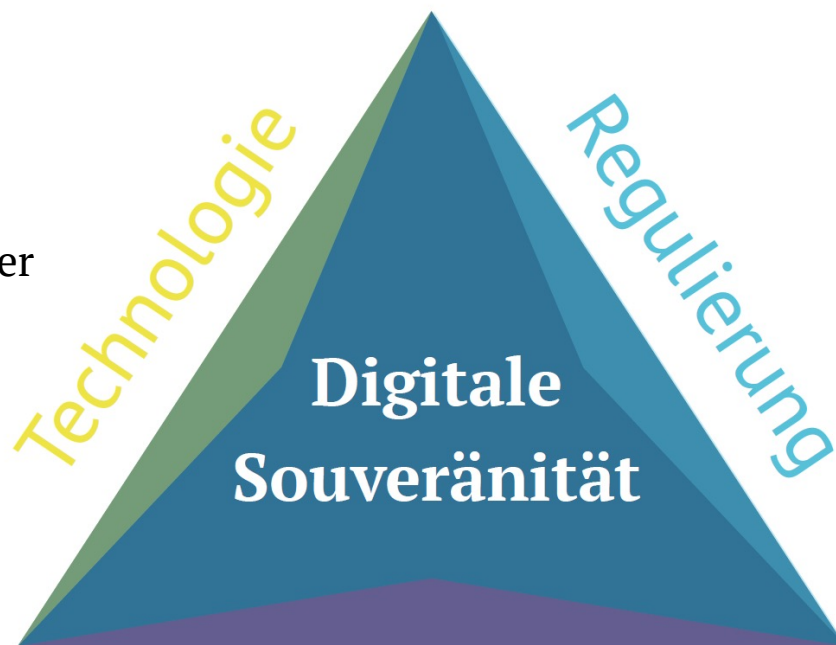
Selbstkontrolle

Sicherheit



Digitale Souveränität

Verbraucherzentriertes Datenportal zur Realisierung der Datensouveränität schaffen, Datentreuhänder stärken



Digitale Kompetenz

Angebote zur Förderung digitaler Kompetenz unterstützen

Mindeststandards für Interoperabilität weiterentwickeln, Recht auf Datenportabilität konkretisieren